

Über(s)fischen

Theater zum Thema Nachhaltigkeit



Inhalt:

Beschreibungen + Credits	Seite 2 - 3
Förderer	Seite 4
Kurzporträt	Seite 5
Pressefotos	Seite 6
Technische Bedingungen + Gema	Seite 7

Theater Salz+Pfeffer, Gibitzenhofstraße 171, 90443 Nürnberg – Tel: 0049-170-322 46 40

SalzPfeffer@online.de

Über(s)fischen

Theater zum Thema Nachhaltigkeit

Dauer: 30 Minuten, keine Pause

- gespielt auf und mit dem Lastenfahrrad RULLIKUM

- mehrfach am Tag spielbar - open air spielbar



Was hat ein Lastenrad zum Müllsammeln mit dem Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“ zu tun? Zunächst wenig. Es sei denn, der Müllsammler ist auch Puppenspieler, denn dann beginnen Unrat, Lastenrad und Verkehrskegel selbst ganz schnell zu Objekten zu werden, mit denen sich vortrefflich Theater spielen lässt! Im öffentlichen Raum auf dem Lastenrad gespielt, wird das Märchen der niemals wunschlos glücklichen Ilsebill erweitert zum Märchen vom grenzenlosen Wachstum. Wenn alle Wünsche aus dem Meer gefischt und mit Plastikmüll bezahlt worden sind, was bleibt dann noch übrig von der Zukunft?

CREDITS

Spiel: Paul Schmidt | **Regie:** Frau Dorsch | **Textbearbeitung:** Michael Jakob | **Fotos:** Berny Meyer

Theater Salz+Pfeffer, Gibitzenhofstraße 171, 90443 Nürnberg – Tel: 0049-170-322 46 40

SalzPfeffer@online.de

BESCHREIBUNG

Was hat ein Lastenrad zum Müllsammeln mit dem Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“ zu tun? Zunächst wenig. Es sei denn, der Müllsammler ist auch Puppenspieler, denn dann beginnen Unrat, Lastenrad und Verkehrskegel selbst ganz schnell zu Objekten zu werden, mit denen sich vortrefflich Theater spielen lässt! Und wer das Märchen kennt, erinnert sich möglicherweise an die zerstörte Umwelt und die stinkende See am Ende. Manch öffentlicher Platz in Nürnberg (und anderswo auf der Welt) wirkt, als wären wir auch schon fast am Ende. Als hätten unsere Gier nach mehr und das permanente Erfüllen unserer Bedürfnisse uns an einen Punkt gebracht, wo „die See zu kippen droht“.

„Über(s)fischen“ ist eine Eigenproduktion des Theaters Salz+Pfeffer, gemacht für den öffentlichen Raum, womit sich das Theater auf seine Wurzeln im Straßentheater zurückbesinnt. Im Mittelpunkt steht nicht nur das Märchen der Gebrüder Grimm, sondern auch das Märchen vom grenzenlosen Wachstum. Wenn alle Wünsche aus dem Meer gefischt und mit Plastikmüll bezahlt worden sind, was bleibt dann noch übrig von der Zukunft? Wie das Grimm-Märchen ausgeht, dürfte bekannt sein. Wie die Realität ausgeht, haben wir (noch) in der Hand ...

Nachhaltigkeit: Zeitgleich mit der eigenen Gemeinwohl-Zertifizierung, wollte das Theater Salz+Pfeffer seine künstlerische Ausdruckskraft ganz unter das Label „Nachhaltigkeit“ stellen. Da fiel das Sponsoring eines Lastenrads wie ein Glücksstern vom Himmel. Völlig klar, dass die komplette Ausstattung als Upcycling entstand: Theater ist auch mit wenigen Mitteln möglich, man muss sich nur die entsprechenden Ziele setzen.

KURZ

Wer ist dieser Mann, der hier vom Lastenrad steigt und vom Meer, einem Butt und ewigem Wachstum erzählt? Der Mann sammelt den Müll auf, den andere hinterlassen haben – und an das Märchen vom heilbringenden Kapitalismus glaubt er schon lange nicht mehr. Straßentheater zwischen Grimm-Märchen und Klimakrise für Lastenrad, Puppenspieler, Pylone, Puppenkopf und Ballon-Butt.

Passend ist die Produktion für Festivals, Stadtfeste, Biomessen und natürlich ist im Begleitprogramm ein Nachgespräch möglich und buchbar (auch für Schulen).

FÖRDERER

Gefördert vom Verein für kulturelle Projekte im Theater Salz+Pfeffer e.V. und dem Rotary-Club Nürnberg-Reichswald



Rotary Club Nürnberg-Reichswald



KURZPORTRAIT

theater salz+pfeffer

Geschichte

NOMADENTUM: Gründung **1983** – damals noch als reines Tourneetheater

SESSHAFT-WERDUNG (ein bisschen):

seit **1992** Nutzung einer kleinen Studio-
bühne im Stadtteil Nürnberg/Gibitzenhof
als eigene Spielstätte.

HÄUSLICHKEIT: **1997** Verwandlung von
Nürnberg's ältestem Lichtspielhaus in das
„Theater der Puppen im KaLi“ – in 40 Tagen.

RENOVIERUNG – die Erste: **2004** Umbau
und Erweiterung der neuen Spielstätte.

RENOVIERUNG – die Zweite: **2012** auf-
wendige Renovierung, Umgestaltung
(offenes Foyer) und Vergrößerung
(Theatersaal mit 120 Plätzen)

*Gefördert durch die Stadt Nürnberg, den Bezirk
Mittelfranken und den Freistaat Bayern (seit 1987)*

Leitbild

Als einziges Figurentheaterhaus Nürnberg's sind wir Brutstätte der Animation von Dingen und Materialien, mal klassisch, mal abgedreht. Fingerfertigkeit mit Sprache kombinieren, Bewegung, Material und Musik zu verbinden sind die Basis für unsere Theaterarbeit. Die ist hintersinnig, frech, virtuos, komisch-skurril, doppelbödig und manchmal romantisch. Das Theater Salz+Pfeffer ist ein freies, unabhängiges Theater, immer auf der Suche, die Fragen des Lebens kritisch zu beleuchten. Wir träumen von der Freiheit und Gleichberechtigung aller Lebewesen und von einem Leben im Einklang mit der Natur. Politische und philosophische Fragen, Themen wie Migration und Inklusion sind für uns deshalb relevant, weil sie als Basis für menschliches Zusammenleben unerlässlich sind. Nachwachsende Neugierde veranlasst uns dazu, stets mit neuen Künstler*innen zusammen zu arbeiten, der Bereich der Bildenden Kunst (Puppenbau und Materialforschung) nimmt hierbei einen bedeutenden Raum ein, Musik, Rhythmus und moderne Techniken sind weitere Faktoren. Am liebsten arbeiten wir mit Menschen zusammen, die uns mit ihren Ideen anstecken und stets neue Aspekte in unser Leben bringen. Die Wurzeln unseres Theaters liegen im

Tourneebetrieb und das Gastspiel in der Ferne ist nach wie vor ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Sich auf Festivals zu präsentieren, sich mit Fachpublikum auszutauschen, den Blick auf die eigene Arbeit zu erweitern und aktuelles zu sehen, gibt Schwung für neue Kreativität. Wir brauchen und lieben unser Publikum – egal ob jung oder alt, hier oder dort. Theater ist für uns keine Einbahnstraße, sondern Austausch und Dialog. Führungen durch unser Theater zeigen, wie es theoretisch geht, Workshops machen erlebbar, was Puppenspiel praktisch heißt, Vor- und Nachbereitungsangebote vermitteln im besten Falle beides. Mit zwei Stellen für Figurentheaterpädagogik erheben wir den Bereich „Vermittlung“ zu einem Kerninhalt unserer Theaterarbeit.

Wir über uns

„Der Name ‚Salz+Pfeffer‘ entstand während des Frühstücks – so einfach wie Salz und Pfeffer. Das war es dann, für mindestens die nächsten 30 Jahre. Hier kann ich alle meine Interessensbereiche ausleben und andere daran teilhaben lassen. Ich stehe in ständiger Kommunikation mit der Öffentlichkeit, werde kritisch betrachtet und betrachte kritisch. Die Auseinandersetzung hält Körper und Geist frisch und lebendig. Das Theater ist die Würze meines Lebens und bewahrt mich vor dem alltäglichen Trott.“

Paul Schmidt, Leitung + Spiel

„Über die Geschichten, die das Leben lebenswert machen, ist das Theater Salz+Pfeffer zu mir gekommen. Die Welt der Puppen und Figuren ist quasi grenzenlos und öffnet mir immer wieder einen neuen Blick auf unser menschliches Zusammenleben – das ist einfach wunderbar! Das Theater bedeutet für mich Kreativität, Austausch, frei sein, Lösungen finden, miteinander lachen und essen, schwitzen und Durststrecken überstehen, beobachten, wie sich Dinge zusammenfügen, gleichberechtigt leben und arbeiten – Glück suchen und teilen.“

Wally Schmidt, Leitung + Spiel

PRESSEFOTOS:

Abdruck frei bei Nennung des Fotografen: Berny Meyer

Fotos hier downloaden >>> (Passwort: zimtzucker)



TECHNISCHE BEDINGUNGEN:

Dauer: 30 Minuten, keine Pause

Zuschauerzahl: 50 - 75 Personen

– mehrfach am Tag spielbar –

– open air spielbar –

Bühnenmaße: 10 m Durchmesser, Änderungen nach Absprache, Flexibilität ist möglich, ebener Boden

Zufahrt mit dem Lastenfahrrad (keine Treppen) Türbreite: 1,10m,
Aufzug (1,10m × 2m)

Ton: wird mitgebracht

Effekt: Einsatz von Nebel - [Scotty II Nebelmaschine](#) (Rauchmelder temporär ausschalten)

1× Künstlergarderobe (1 Person)

Aufbauzeit: 40 Min. – ebenerdig oder Lastenaufzug

Abbauzeit: 15 Min Std.

Personenanzahl: 2 (1 DZ)

Sonstiges: Parkplatz für Ducato hoch/lang

Catering: Wasser und falls es einen Snack gibt, nur vegetarisch

Mobil erreichbar unter: +49 170 322 46 40

GEMA

[Hier herunterladen](#)